

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 163 (1997)

**Heft:** 6

**Artikel:** Das Taktische Fliegerradarsystem TAFLIR

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-64703>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Das Taktische Fliegerradarsystem TAFLIR

Das Taktische Fliegerradar TAFLIR ist ein mobiles Radarsystem, das in der Lage ist, von verschiedenen Standorten aus, Teile des unteren Luftraumes zu überwachen und fliegende Ziele zu erfassen, darzustellen und damit die Aufbereitung der Gesamtluftlage zu unterstützen. Durch eine günstige Standortwahl ergänzt das System TAFLIR die Luftraumüberwachung durch FLORIDA vor allem auch unterhalb dessen «Sichtgrenze».

### Die Hauptaufgaben

Die Hauptaufgaben des TAFLIR umfassen

- Ergänzung der FLORIDA-Luftlage und Erhöhung der Redundanz;
- Führung autonomer Jägerinsätze (Einweisung) in festgelegten Einsatzräumen bei übersichtlicher Luftlage;
- Zielzuweisung von Flugzeugen in festgelegten Einsatzräumen an die Lenkaffen-Flab im autonomen Einsatz.

### Die Mittel

Zur Lösung dieser Aufgaben sind im TAFLIR-System folgende Mittel vereint:

- Hochauflösendes, leistungsfähiges Radar mit umfangreichen Einrichtungen zur Datenauswertung und Aufbereitung eines synthetischen Radarbildes auf mehreren Bildschirmen;

### TAFLIR überwacht den Luftraum im mittleren Bereich.

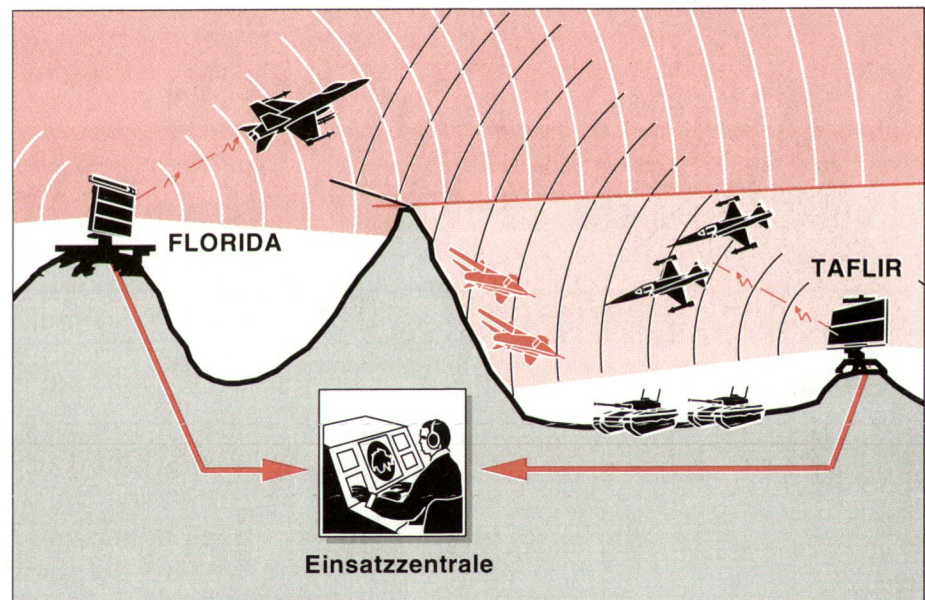
- Datenübermittlung zum FLORIDA-Rechner zwecks Ergänzung der FLORIDA-Luftlagedarstellung in den Einsatzzentralen der Luftwaffe über das Richtstrahlnetz;
- Flugfunksystem für die direkte Jägerleitung ab TAFLIR im autonomen Einsatz;
- Bodenfunk-System für die Kommunikation mit kombattanten Truppen;
- Datenterminal mit Anschluss an das Führungsinformationssystem FLINTE der Luftwaffe.

### TAFLIR hat auch mit FLORAKO eine Zukunft

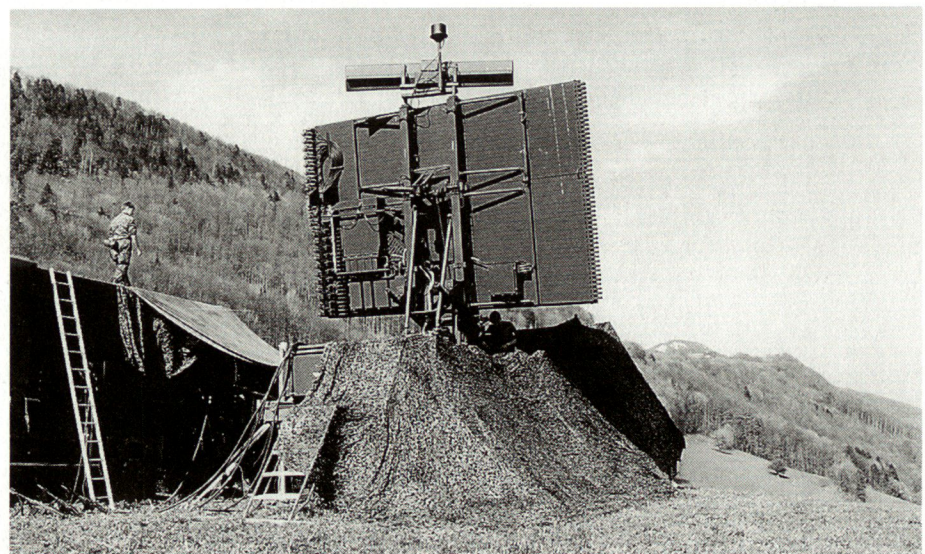
Das sich trotz laufend erfolgter Anpassung dem Ende seiner militärischen Nutzungsdauer nähernde Frühwarn- und Führungssystem FLORIDA soll zur Jahrtausendwende durch ein neues Luftverteidigungssystem FLORAKO abgelöst werden. Über das neue Breit-

bandübermittlungssystem Richtstrahl (BBUS-Ristl) soll TAFLIR als einer von zahlreichen zivilen und militärischen Sensoren für FLORAKO dienen. Durch diesen Verbund wird eine zentrale Einsatzleitung in einem flexibel konfigurierbaren System mit

dezentralisierten Elementen ermöglicht und damit eine weitgehende Abstimmung auf die Bedürfnisse der Benutzer und die Führungsinfrastruktur erreicht. TAFLIR wird also auch in zukunftsgerichteten, vernetzten Systemen wertvolle Beiträge leisten.



FLORIDA/TAFLIR-Überdeckung der «Sichtbereiche».



TAFLIR-Station im Aufbau.

Das auf mehrere schwere Lastwagen verteilte Taktische Fliegerradar (TAFLIR) wird an geeigneten, teilweise vorbereiteten Standorten aufgestellt. Grösster Bauteil des TAFLIRS ist die ausfahrbare- und aufklappbare Antenne.